

Germany-Alteglöfsheim: Special-purpose road passenger-transport services

OJ S 56/2023 20/03/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Schulverband Mittelschule Alteglöfsheim

Postal address: Bahnhofstr. 10

Town: Alteglöfsheim

NUTS code: DE238 Regensburg, Landkreis

Postal code: 93087

Country: Germany

Contact person: Mathias Minin

E-mail: Mathias.Minin@vg-alteglöfsheim.de

Telephone: +49 945393121

Fax: +49 945393130

Internet address(es):Main address: <https://www.alteglöfsheim.de/>**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://plattform.aumass.de:443/Veroeffentlichung/av1d4603>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://plattform.aumass.de:443/Veroeffentlichung/av1d4603>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Durchführung der Schülerbeförderung für den Schulverband Mittelschule Alteglöfsheim

II.1.2. Main CPV code

60130000 Special-purpose road passenger-transport services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Durchführung der Schülerbeförderung für den Schulverband Mittelschule Alteglofsheim mit der Mittelschule Alteglofsheim, der Grundschule Alteglofsheim, der Grundschule Köfering sowie ggf. weiterer Schulstandorte in Mitgliedsgemeinden des Schulverbandes bzw. Markt Schierling
Bitte beachten: an letzten Schultagen z.B. vor Weihnachten oder Sommerferien oder auch zu besonderen Anlässen (z.B. Schulfesten o.ä.) muss das Busunternehmen in der Lage sein, alle Schüler gleichzeitig mit den 5 Bussen + ein Verstärkerbus (50-Sitzer) zu einer von der Schule bekanntgegebenen Uhrzeit flexibel abzutransportieren (Vorlauf mindestens 3 Stunden).
benötigte Busgrößen mit Mindest-Sitzkapazitäten: ein Großraumbus mit 60-Sitzen, ein Großraumbus mit 65-Sitzen, zwei 55-Sitzer und ein 50-Sitzer + ein 50-Sitzer als Verstärkerbus

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE238 Regensburg, Landkreis

Main site or place of performance: Gemeinden Alteglofsheim, Aufhausen, Hagelstadt, Köfering, Mintraching, Mötzing, Pfakofen, Riekofen, Sünching, Thalmassing und der Markt Schierling

II.2.4. Description of the procurement

Durchführung der Schülerbeförderung für den Schulverband Mittelschule Alteglofsheim mit der Mittelschule Alteglofsheim, der Grundschule Alteglofsheim, der Grundschule Köfering sowie ggf. weiterer Schulstandorte in Mitgliedsgemeinden des Schulverbandes bzw. Markt Schierling
Bitte beachten: an letzten Schultagen z.B. vor Weihnachten oder Sommerferien oder auch zu besonderen Anlässen (z.B. Schulfesten o.ä.) muss das Busunternehmen in der Lage sein, alle Schüler gleichzeitig mit den 5 Bussen + ein Verstärkerbus (50-Sitzer) zu einer von der Schule bekanntgegebenen Uhrzeit flexibel abzutransportieren (Vorlauf mindestens 3 Stunden).
benötigte Busgrößen mit Mindest-Sitzkapazitäten: ein Großraumbus mit 60-Sitzen, ein Großraumbus mit 65-Sitzen, zwei 55-Sitzer und ein 50-Sitzer + ein 50-Sitzer als Verstärkerbus
Voraussichtliche Besetzt-Kilometer/Jahr: 67.000 Bkm

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Alter der Fahrzeuge / Weighting: 10%

Price - Weighting: 90%

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 12/09/2023 End: 30/07/2027

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Auftraggeber hat einmalig die einseitige Option auf eine Verlängerung des Leistungszeitraums um ein Schuljahr. Für diesen Fall wird der Auftraggeber den Auftragnehmer rechtzeitig, spätestens 6 Monate vor Ende der Vertragslaufzeit über seine Absicht informieren.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: yes

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der Auftraggeber hat einmalig die einseitige Option auf eine Verlängerung des Leistungszeitraums um ein Schuljahr. Für diesen Fall wird der Auftraggeber den Auftragnehmer rechtzeitig, spätestens 6 Monate vor Ende der Vertragslaufzeit über seine Absicht informieren.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Anlage 2 der Angebotsaufforderung, Eigenerklärung -Teil II:

-- Angabe zur Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft oder Institution/Genossenschaft des Heimatlandes, die in Funktion und Struktur vergleichbar ist

-- Eintragung in das Berufs-/Handelsregister des Firmen- oder Wohnsitzes nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem der Bieter ansässig ist

Sollte das Angebot in die engere Wahl kommen, wird der Bieter auf gesondertes Verlangen Nachweise vorlegen die nicht älter als 6 Monate sind.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Anlage 2 der Angebotsaufforderung, Eigenerklärung -Teil III:

-- Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der Verkehrsleistungen, die mit dem Gegenstand der Vergabe zu vergleichen sind, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre,

-- Erklärung zum Vorliegen einer Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 5 Mio. EUR je Schadensfall oder eine Erklärung, dass der Bieter eine solche Versicherung spätestens bis zum Zeitpunkt der Leistungserbringung abgeschlossen haben wird sowie Erklärung zum Vorliegen einer Kfz-Haftpflichtversicherung für die Leistungserbringung mit einer Deckungssumme von 100 Mio. EUR pro Schadensfall, bei Personenschäden mit Begrenzung von 15 Mio. EUR für die einzelne Person oder eine Erklärung, dass der Bieter eine solche Versicherung spätestens bis zum Zeitpunkt der Leistungserbringung abgeschlossen haben wird

-- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes: Sollte das Angebot in die engere Wahl kommen, wird der Bieter auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers Nachweise bzgl. der ordnungsgemäßen Zahlung von Steuern und Abgaben vorlegen die nicht älter als 6 Monate sind

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Anlage 2 der Angebotsaufforderung, Eigenerklärung -Teil III:

- Angabe des voraussichtlichen Standorts der Fahrzeuge (örtliche Verfügbarkeit der Fahrzeuge), die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden. Dieser Standort muss so gewählt sein, dass die Busse gemäß den Anforderungen der Leistungsbeschreibung in höchstens 30 Minuten am Einsatzort sein können,
- Nachweis über einen Betriebsleiter/Verkehrsleiter nach BOKraft oder vergleichbar,
- Angabe der durchschnittlichen Anzahl der Beschäftigten und der Führungskräfte in den letzten drei abgeschlossenen Betriebsjahren.
- Ausgeführte vergleichbare Betriebsleistungen in den letzten drei abgeschlossenen Betriebsjahren (Beschreibung, Benennung von Ansprechpartnern der beauftragenden Stellen, Auftragswert, Vertragslaufzeit).
- Nachweis einer Grundqualifikation der Fahrer nach dem Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz bei Einsatz von Fahrzeugen größer als 9-Sitzer oder nach den vergleichbaren Rechtsvorschriften des EU-Mitgliedsstaates, in dem der Bieter ansässig ist. Diesen Nachweis müssen Bieter/Subunternehmen beziehungsweise sämtliche Bieter einer Bietergemeinschaft für den Fall, dass das Angebot in die engere Wahl kommt, oder im Falle des Zuschlags nach gesonderter Aufforderung des AG abgeben.
- Angaben welche Teile des Auftrags das Unternehmen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt (Anlage 7 zur Angebotsaufforderung).

Minimum level(s) of standards possibly required:

Anlage 2 Teil I: Eintragung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach §§ 122-124 GWB
Der Bieter erklärt mit der Angebotsabgabe,

- dass gegen ihn keine rechtskräftige Verurteilung wegen schwerer Verstöße gegen strafrechtliche Vorschriften vorliegt,
- dass keine schweren Verstöße gegen Vorschriften des PBefG bzw. der auf diesem Gesetz beruhenden Rechtsverordnungen vorliegen,
- dass keine schweren Verstöße gegen arbeits- oder sozialrechtliche Pflichten, insbesondere gegen die Vorschriften über die Lenk- und Ruhezeiten des Fahrpersonals, vorliegen,
- dass keine schweren Verstöße gegen Vorschriften, die im Interesse der Verkehrs- und Betriebssicherheit erlassen wurden (insbesondere die Vorschriften des Straßenverkehrsgesetzes, der Straßenverkehrs-Ordnung oder der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung), vorliegen,
- dass keine schweren Verstöße gegen umweltschützende Vorschriften, dabei insbesondere des BundesImmissionsschutzgesetzes, vorliegen,
- dass keine schweren Verstöße gegen die abgaberechtlichen Pflichten, die sich aus unternehmerischer Tätigkeit ergeben, vorliegen und dass der Bieter der Zahlung von Steuern und Abgaben nach den Rechtsvorschriften des EU-Mitgliedstaates des Auftraggebers nachgekommen ist,
- dass keine schweren Verstöße gegen § 1 des Pflichtversicherungsgesetzes vom 5. April 1965 (BGBl I, S. 213) in der jeweils geltenden Fassung vorliegen und dass der Bieter seine Verpflichtung zur Zahlung der Sozialbeiträge nach den Rechtsvorschriften des EU-Mitgliedsstaates, in dem er ansässig ist, oder nach den Rechtsvorschriften des EU-Mitgliedsstaates des Auftraggebers erfüllt hat,
- dass keine schweren Verstöße gegen Bestimmungen zu Arbeitsschutz- und Arbeitsrecht vorliegen,
- dass die Verpflichtung von Zahlung von Mindestlohn (§ 19 MiloG) erfüllt wird.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Nachweis über einen Betriebsleiter/Verkehrsleiter nach BOKraft oder vergleichbar (Anlage 2 der Angebotsaufforderung)

III.2.2. Contract performance conditions

Zur Durchführung der Leistungen sind folgende Rechtsvorschriften zu beachten:

Personenbeförderungsgesetz, BOKraft, StVZO, StVO, DFBus und Fahrerlaubnisverordnung (FeV).

-- Scientology-Schutzerklärung (siehe Anlage 3 der Leistungsbeschreibung) müssen Bieter beziehungsweise sämtliche Bieter einer Bietergemeinschaft sowie für den Fall, dass das Angebot in die engere Wahl kommt, alle Subunternehmer abgeben.

-- Eigenerklärung zu dem Bezug zu Russland (siehe Anlage 2a der Angebotsaufforderung) müssen Bieter abgeben

Folgende Unterlagen sind nach Zuschlagserteilung vor dem Leistungsbeginn dem AN vorzulegen, der die Vorlage dem AG schriftlich bestätigt:

-- gültige Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung (§ 48 FeV),

-- Auskunft aus dem Verkehrszentralregister zu dem Fahrpersonal, das eingesetzt wird (nicht älter als 1 Monat),

-- erweitertes Führungszeugnis nach § 30a Abs. 1 BZRG für die einzusetzenden Fahrer

-- jährliche TÜV-Bescheinigung für jedes Fahrzeug, das zum Einsatz kommen soll

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 18/04/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 14/07/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 18/04/2023 Local time: 10:01

Information about authorised persons and opening procedure: Öffnung der Angebote durch 2 Vertreter des Auftraggebers, Bieter sind nicht zugelassen.

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Südbayern, Regierung von Oberbayern

Postal address: Vergabekammer Südbayern

Town: München

Postal code: 80534

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 981531277

Internet address: <https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/behoerde/mittelinstanz/vergabekammer/>

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern

Town: Ansbach

Postal code: 91522

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telephone: +49 981531277

Fax: +49 981531837

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Rügen der Bieter:

Rügen der Bieter, in welchen diese einen Verstoß gegen die Vorschriften im Vergabeverfahren vortragen, erfolgen ausschließlich im elektronischen Weg über die Vergabepattform mit dem Zugang zum e-Portal der jeweiligen Ausschreibung an die Vergabestelle der Gemeinde Alteglofheim.

Verstöße gegen die Vorschriften im Vergabeverfahren, die bereits bei Bekanntgabe der Vergabe oder aus den Vergabeunterlagen hervorgehen und von den Bietern erkannt bzw. erkennbar waren, sind bis zum Ablauf der Angebotsfrist gegenüber der Vergabestelle zu rügen.

Ist der behauptete Vergabeverstoß erst nach Mittelung der beabsichtigten Zuschlagserteilung erkennbar, so haben die Bieter diesen Verstoß binnen 10 Kalendertagen nach Erkennbarkeit gegenüber der Vergabestelle zu rügen.

Nachprüfungsverfahren:

Hilft die Vergabestelle der Rüge nicht ab, wird mit Eingang des entsprechenden Antwortschreibens der Vergabestelle eine Frist von 15 Kalendertagen in Gang gesetzt (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB), innerhalb derer der Bieter einen etwaigen Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer einreichen kann.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern

Town: Ansbach

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

15/03/2023